Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 49

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

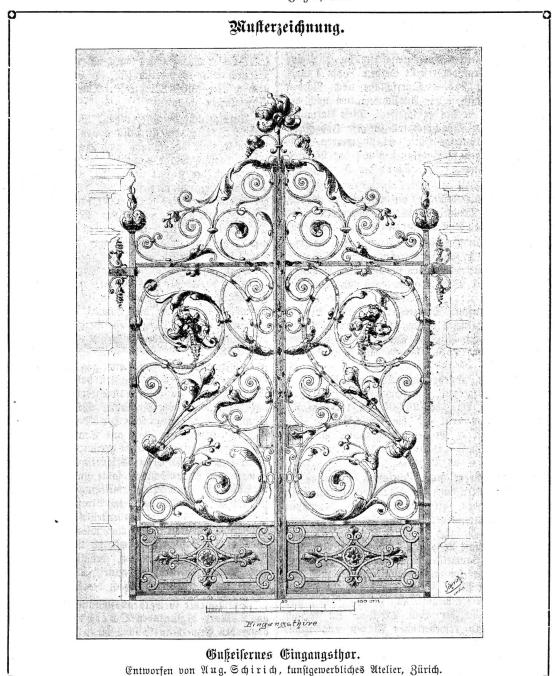
Schulhäuser an der Rue Tronchet u. a. m. Schon als Polytechniker hatte sich Andre ausgezeichnet und war eines zweiten Rom = Preises gewürdigt worden. Seinen Beimats= kanton Waadt hat er alljährlich gur Sommerfrifche aufgefucht. Vor allem freute er sich auf den langen Aufenthalt in Lanfanne, ben ihm bie Rumine-Bauten hatten auferlegen follen. Fachgenoffen rühmten laut Laufanner "Revue" an ihm bas außergewöhnlich umfangreiche Wiffen und bie großen zeich= nerifchen Fertigfeiten.

796. Bo sind Stahlbänder, ganz biegsam, von ungefähr 1 Meter Länge und ungefähr 4—5 cm Breite, zu beziehen? 797. Kennt jemand ein Mittel, Basserstein (Kesselstein) in

Röhren aufzulösen ober zu entsernen?
798. Ber ist Käuser eines tabellos erhaltenen Dampstessels für 8 HP, System Gebr. Sulzer, mit sämtlichen Zubehörden? Offerten an Gebr. Schlittler, Wollis b. Glarus.

799. Ber ift Räufer vi fegen von Gifenbestandteilen? Wer ift Räufer von recht guten Lederkohlen zum Gin-

800. Wer verzinnt inwendig und zu welchem Preise guß-eiserne Patent-Ablafhahnen? Offerten gest. zu richten an E. R. Biegler, Bern.



Fragen.

792. Ber ift Räufer einer !noch im Betrieb ftehenden und noch wenig gebrauchten hydraulifchen Cementsteinpresse für Sandbetrieb ?

793. Belde ichweizerische Firma liefert gußeiserne Fenster für Bertftätten ?

794. Ber fabriziert Maschinen zur Erstellung von Cementund andern fünstlichen Baufteinen, fog. handpreffen? Ber folche fertig jum Bertauf hat, richte dirette Offerten an D. G. Mahler

in Territet. 795. Ber erstellt die besten und praftischsten Badofen für Holzheizung?

801. Ber liefert und zu welchem Preis Brettchen in Tannens, Lindens, Birnbaums und Nußbaumholz in verschiedenen Größen von $11{ imes}17{-}18{ imes}24$ cm und 8 mm dick, ringsum abgerundet?

802. Belche Ma schinen auf Abzahlung? Welche Maschinenfabrit liefert Solzbearbeitungsma-

Beldes ift die vorteilhafteste Bulfsmaschine für einen 803. Schreiner für Nichtkraftbetrieb? Jies nicht eine Banbfage mit Bohr- und Stemmvorrichtung zu Fuß- und Sandbetrieb? Ber liefert folche mit Garantie? Ift vielleicht eine schon im Gang gewesene, noch gute Maschine zu haben? Offerten wünscht eine genzunehmen J. M. Schamann, Schreiner, in Sils i. D. (Graubünd.)

804. Wo kann man leistungsfähige Handstemm-Maschinen mit leichtem Gang beziehen und welches System ist das beste?

Ber liefert Nivellier-Instrumente für Mechaniker, momit man bei Bafferwerfanlagen Streden von 150 Meter genau nivellieren fann? Könnte eventuell auch ein alteres, in gutem Bu-

stand befindliches gebrauchen.
806. Wer ist Räufer von zwei tadellos erhaltenen runden Rupferteffeln mit ftarfem Doppelboden für Dampfeinlaß? Offerten

erbitten Gebr. Schlittler, Kortfabrit, Mollis.

807. Bo fann man Gifenröhrchen von 5 mm Lichtweite beziehen und eventuell auch noch größere?

Wer liefert Rundhobelmaschinen? 808.

Ber in der Schweiz ift Fabritant von Rohlenglätte-809. eifen '

810. Ber ift Käufer von roben Pferderennichlitten, ein- und weispannig, von Bagner und Schmied fertig gestellt (moderne Modelle)?

811. Belde Bolgmarenfabrit liefert fauber gearbeitete Fenfterund Thurbefleibungen, ca. 12 cm breit, entweder zusammengenutet oder in einem Stud, und zu welchem Preise bei beständiger Ab-

812. Boher mare eine Mefferwelle für eine Sobelmaschine (Abricht) zu beziehen? Lange der Meffer 50 cm mit 8 cm breitem Rotgußlager. Stuhlung beiteht aus hartholz, und eine Rreisfagewelle famt Lager, Lange ber Belle 46 cm, auf ber einen Seite mit einem Loch, um Bobrer barin zu befestigen. Mit Preisangabe.

813. Ich bin im Befite von einigen abgeschliffenen Bobeleisen, jedoch find die Doppel noch gut. Rann man irgendwoher nur Sobeleisen dagu nachbeziehen, überhaupt wo bezieht man am nur Hobeleifen dazu nachbeziehen, überhaupt wo bezieht man am billigsten Zimmerwertzeug, englisches Fabrikat, in Stechbentel (satsweise), Stemmeisen zc.? Alfällige Preislisten nimmt gerne entgegen Spriftian Lori, Zimmermeister, Walans (Graubünden).

814. Wo bezieht man am billigsten einsache Nähmaschinen sur Kleingebrauch, gebrauchte oder neue, und zu welchen Zahlungsbedingungen? Antworten an Christian Lori, Zimmermeister, in

Malans (Graubunden).

815. Ber ift Lieferant einer foliden Banbfage mit Sandbetrieb? Beichnung erwünscht.

Antiporten.

Auf Frage 736. Bir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Karl Elsener u. Cie., Messerschit, Ibach-Schwhz. Auf Fragen 744 und 757. Benden Sie sich an A. Bösch

n. Sohn, mech. Flaschnerei, Flums. Auf Fragen 746 und 755. Buniche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Jac. Gut. Dubs, Glas- und Schmirgelsdampswerk, Zürich III (Biedikon). Auf Frage **748**. Wenden Sie sich an F. Saurer's Söhne,

Muf Frage 750. Derartige Bafferpumpen mit Betrolmotor. betrieb murden ichon mehrerenorts mit Erfolg und billigst erstellt von F. Saurer's Söhne, Arbon. Auf Frage 755. Zur Erzeugung von Schmirgel- und Flint-

Auf Frage 733. Jur Erzeigung von Schmitzels und Altistörpern gebe ich ein vorzügliches Bindepulver an. L. Wagner, Baumeister, Uster und Limburg a d. Lahn.
Auf Frage 758. Hölzerne Büchsen, sowie alle vorkommenden Drechsterartikel fertigt in schöfter und geschmackvollster Arbeit: R. Häusermann, Drechster, Seengen (Nargau).
Auf Frage 758. Hölzerne Büchsen in verschiedenen Dimensionen versertigt prompt und billigst M. Marti, mech. Drechsterei,

Lachen a. Zürichsee.
Auf Frage **760**. Wir wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Wild u. Lendi, Fabrik für Feinmechanik u. Elektrotechnik, Zürich, Hafnerstraße 60.
Auf Frage **760**. Die mech. Wodellschreinerei und Dreherei von Leonhard Koch, Kronengasse, Unterstraß-Zürich, empsiehlt sich im Anfertigen von Modellen als: architektonische und Maschinenmodelle für technische und Gewerbeschulen, Modelle für Gifen-, Stahlund Meffinggießereien, Modelle von tompletten Majchinen in Miund weisinggiegereten, wodene von tomptetten waschlichen in Wit-niatur; Formen sür Kunsisteine jeder Art. Aussichrung aller in das Maschinensach einschlagenden Holzarbeiten. Preiscourants, Muster und Zeugnisse siehen zu Diensten. NB. Durch die neuesten Einrichtungen bin ich in Stand gesetzt, jeder Anforderung zu ent-sprechen. Schnellste Bedienung. Billigste Preise. Auf Fragen 760 und 774. Wenden Sie sich an die Elek-trotechnische u. Physistalische Fabris von R. Trüb, Jübendorf-Lürich.

Auf Frage 760. Benden Sie fich an die Firma &. Gnädinger,

Modellichreinerei, Sofftrage 34, Sottingen. Auf Frage 761. Banbfagen mit Golgtisch in jeder Große, auch folde gang in Gifen, verfertigen Gebr. Rnecht, Dafdinenfabrif, Sihlhölzli, Zürich.

Auf Frage 762. Gefellichaft der Ludm. von Roll'ichen Gifen-

werte, Fabrit feuerfester Produtte in Moutier.

Auf Frage **762.** Gießerei-Cupolöfen werden neuestens aus einem Stück betoniert mit großem Ersolg. Auskunft erreilt gerne L. Wagner, Limburg a. Lahn.
Auf Frage **764.** Kübelwaren in jeder Sorte und Holzart

liefert folid und billig G. Müller, Rublerei, Altstetten b. Burich.

Muf Frage 765. Englischer Stahl fest ber Feile unter allen Umständen mehr Biderstand entgegen als Eisen, doch kann durch vorsichtiges Ausgleichen dies lebel auf ein Minimum beschränkt werden. Nachfolgendes Berfahren gewährt immer ein befriedigendes Resultat. Für gerade Stahlstäbe nimmt man ein etwa 6 cm längeres Gasrohrstud, macht es einerseits glühend und brudt es im Schraubstod zusammen, damit das Ende verschloffen werde. Dann ftedt man einen oder mehrere Stahlstäbe hinein und füllt die Zwischenräume mit Holztohlen tlein aus, bis alles angefüllt ift; endlich verftopft man das andere Ende des Rohres mit Lehm. Die fo verpadte Gasröhre bringt man in ein holzfeuer entweder auf der Effe oder in einem gewöhnlichen Beigofen, läßt alles rot-glubend werden, cirfa eine Biertelftunde lang (dide Stude langer), nachher legt man alles in beiße Afche und läßt langsam abkühlen. Die auf diese Weise ausgeglühten Stahlstäbe sind sehr weich und gleichmäßig. Für große Stahlstüde muß man oben einen ent-fprechenden Blechkasten machen und im übrigen in gleicher Weise verfahren.

Muf Frage 765. Stahl muß, um beim Bearbeiten fo weich wie Gisen zu sein, ausgeglüßt werden, dies jedoch, ohne daß der Stahl mit dem Feuer und der Luft in direkte Berührung kommt und bei ganz gleichmäßiger Ethigung. Diese Arbeit des Ausglühens läßt sich nur gut und vorteilhaft in Glühöfen herstellen. Solche Glühöfen fabriziert als Spezialität die Maschinenfabrik Kern u. Cie., Binningen b. Bafel, und zwar für Leuchtgas. und Coats.

Auf & age 766. Rann die beste Austunft geben und muniche birett mit Fragesteller zu forrespondieren. J. Sonauer, Flüelen (Uri).

Auf Frage 766. Zum Sartnen von Gifen benützt man Gin-sagöfen und Ginsappulver. Sart- und Ginsagöfen, sowie das not-wendige Rulver sabriziert nach eigenem Batent die Maschinenfabrik Rern u. Cie., Binningen b. Bafel.

Auf Frage 766. Schmiedeifen wird hart, wenn man basfelbe hell rotwarm macht und alsdann mit fein zerstoßenem blaufaurem Rali (oder auch mit extra Sartepulver, das im Sandel zu haben ift) dicht bestreut, nochmals auf Rotglut aufwärmt und dann rasch im kalten Wasser ablöscht. Es ist zu bemerken, daß nicht das ganze Stück durch und durch, sondern bloß außen herum eine dünne Schicht auf diese Beise gehärtet wird, doch reicht das Berfahren für die gewöhnliche Pragis aus.

Auf Frage 766. Wenden Sie fich an die Firma Briner u.

Co. in Winterthur

Auf Frage **767.** Das "Schweiz Ragionenbuch" zählt folgende Battenfabriken auf: H. Billeter, Bern; Gebr. Grob, Buchs (St.Gall.); J. G. Grob, Neßlau; J. H. Sek, Schaffhausen; A. Stockar, Schaffhausen; J. Straßer, Feuerthalen; Jak. Billeter, Dübendorf; Joh. Reibhart, Oberwinterthur; H. Frey, Aubonne. Ob dieselben nur Reibhart, Oberwinterthur; S. Fren, Aubonne. Ob biefelben nur Baumwoll- oder auch Wollwatte fabrizieren, ist nicht angegeben. Als eine "Battwollefabrit" führt der "Confectionar" auf: Friedrich Saußmann in Memmingen (Bayern).

Auf Frage **767.** Eine sehr leistungsfähige Wattensabrit ist die Firma Kufner u. Sohn, München Thalkirchen. Auf Frage **767.** Wenden Sie sich an die Firma Gebr. Grob, Altendorf-Buchs (St. Gallen).

Altendorf-Buchs (St. Gallen).

Auf Frage **768.** Wenden Sie sich an Ab. Karrer's Wwe., Metallgießerei und mech. Werkstätte in Kulm bei Aarau.

Auf Frage **770.** Mit reiner Kohsenasche sind heute vielerlei Artikel nebenher zu erzeugen, es genügt solche aus jeder Kesselserung. L. Wagner, Limburg a. Lahn.

Auf Frage **772.** Gebr. Masera. Winterthur.

Auf Frage **772.** Wenden Sie sich gest. an Gebr. Jsanger, und Schreinerei in Almand (Ohmalden.)

mech. Schreinerei in Alpnach (Obwalden.)

Auf Frage 773. Sie erhalten birette Offerte von Ad. Rarrer's Wie. in Rulm.

Auf Fragen 774 und 786. Friedrich Lut, Metallmarenfabrit, Bürich.

Auf Frage 775. Dem Berrn empfehle ich meine billige Imprägnierung von Schindeln gegen Feuer und Baffer. L. Bagner, Limburg a. Lahn.

Auf Frage 777. Kehleisen, alle Sorten, liefern prompt und billig Gebr. Knecht, Maschienfabrik, Zürich. Auf Frage 777. Wenden Sie sich gest. an Wwe. A. Karcher,

Weisengeschäft, Bürich. Benden Sie sin gest, in Wiese. A. Kutiget, Bertzeuggeschäft, Bürich.
Auf Frage 777. Fragliche Façonhobelmesser sabrizieren als vielsährige Spezialität mit Garantie J. Schäppi u. Söhne, mech. Messer und Bertzeugschmiede, Horgen.
Auf Frage 777. Kehleisen und Kehl-Fräsen fabriziert als Spezialität in anerkannt bester Qualität A. Büscher, mech. Berksteiter

stätte, Feuerthalen. Auf Frage 779. Benden Sie sich an Gebrüder Linde, Zürich,

welche solche Defen als Spezialität fabrizieren. Auf Frage 779. Die neueste Holztrocknung geschieht nicht mehr nach einem alten System mit Defen, sondern durch Um-hüllung mit gewissem Stosse. L. Wagner, Baumeister, Ufter und Limburg a. Lahn.

Auf Frage 779. Defen für holztröcknereien (aber nur in Schmiedeifen) liefert der Unterzeichnete. Er zieht barum Schmieb-

eisen vor, weil bei gleicher Gifenftarte Schmiedeisen weit widerftands= fähiger gegen Feuer ist als Guß und im übrigen bei größerer Solidität das Ganze viel leichter gebaut werden kann. Wenn Sie sich für diese Konstruktion entscheiden können, stehe Ihnen gerne zu Diensten. J. Hartmann, Mechaniker in St. Fiden bei St. Gallen, Spezialgeschäft für Defen für Holzinduskrie.

Auf Frage 779. Kern u. Cie., Binningen b. Basel. Auf Frage 786. Wir bitten um Aufgabe Ihrer w. Abresse, um mit Ihnen in Korresponteng treten gu fonnen. Runlift u. Wagner, Rürich I

Auf Frage 789. Befagte Arbeiten auf poliertem und unpoliertem Holz in feinster Ausführung besorgt Albin Dregler, Holz-

bilbhauer, Zurichftr. 10, Lugern. Auf Frage 791. Maschinenfabrit Rern u. Cie., Binningen, übernimmt zur Ausführung fleinere Bafferwertsanlagen.

Submission&-Anzeiger.

Wafferversorgung Egerkingen. Die Gemeinde Egerkingen (At. Solothurn) eröffnet Konturens für die Lieferungen und Urbeiten jur Bafferversorgung, bestehend in: Erdarbeiten, Liefern und von ca. 2600 Meter Gugröhren, Erstellung eines Refervoirs von 100 m3 und Zuleitung zu ben Häufern. Offerten auf diefganze Anlage ober einzelne Arbeiten find bis den 8. März 1896 an ben Brafidenten der Rommiffion, Berrn Co. Fifcher, Bofthalter, verschlossen einzureichen. Daselbst find die Blane und Bauvorschriften zur Einsicht aufgelegt.

Wafferverforgung Rüblingen. Die Arbeiten für die Baffer-verforgung ber Gemeinde Rüdlingen (Kanton Schaffhausen), beftebend in der Ausführung des Sauptleitungenetes von 1200 Meter Länge mit 17 Sydranten, eines Refervoirs von 250 Rubm. Inhalt und den gesamten Inftallationen im Innern ber Säufer. Bewerber wollen ihre Offerten gefl. bis 5. März an R. Sieber, Präfibent der Bafferverforgungskommiffion Rudlingen, einreichen, der jede gewünschte Mustunft erteilen wird.

Wafferverforgung Andwil-Arnegg (St. Gallen). Legen ber Zuleitungsröhren von den Quellen bis jum Refervoir in einer Gesamtkänge von 2000 Meter samt aller Grab- und Nebenarbeiten. Offerten sind schriftlich und verschlossen bis spätestens ben 1. März bem Herrn Berwaliungsrat Jafob Elfer, Prafibent der Wasierversforgungsgesellichaft in Undwil, einzureichen, bei welchem auch Plane und Bauvorschriften eingesehen werden fonnen.

Gipferarbeiten. Die Schulhausbautommiffion in Schwanden hat die Gipferarbeiten im neuen Schulhaus zu vergeben. Borausmaße, Detailplane und Uebernahmsbedingungen fonnen bei Srn. Polizeivorsieher J J. Luchsinger im Plattenau eingesehen werden. Uebernahmsofferten sind bis spätestens den 5. Wärz schriftlich und verschlossen Hajor P. Blumer-Blumer im Thon einzureichen.

Die Gesellschaft für elektrische Beleuchtung in Airolo eröffnet Konkurrenz für die Erstellung einer Basserleitung von ca 1000 m Länge mit Cementröhren von 60 cm innerem Durchmesser. Die Bebingungen und Zeichnungen sind zur Einsicht aufgelegt bei Herrn Ernst Rossi, Hotelier in Airolo. Die Urbernehmer haben eine Kautton von Fr. 2000 zu leisten. Termin für Eingaben bis mittags ben 5. März.

Armenanstalt Rafz. Erstellen von ca. 12 m3 Mauer aus Tuffteinen und 22 m3 aus Bakensteinen zur Stallbaute in der Armenanstalt Rafz, found es Erstellung des Heustallbodens aus Twolfen und Erstellung des Heustallbodens aus T-Balfen und Hourdissteinen, 92 m2 groß. Die Eingaben muffen spezifiziert aufgeführt werden und ist sämtliche Materiallieferung, sowie das Sperren und Abbrechen der jetigen Mauern zu berechnen. Die Eingaben muffen bis 9. Marg an ben Brafidenten ber Urmenpflege, Herrn Wilh. Meher, eingereicht werben, wo auch die Bau-vorschriften zur Einsicht offen liegen und sonstige nähere Auskunft erteilt wird.

Maurer, Zimmermanne, Schreiner- und Malerarbeiten für Die Rircheureparatur Sittnau. Uebernahmsofferten find bis jum 10. Marg an Grn. E. Spörri in hittnau zu richten, wofelbft Baubeschreibung aufliegt.

Elektrische Beleuchtung. La commune de Court (Berne) met au concours les travaux d'installation d'éclairage électrique publique et privée dans cette localité, au moyen d'une force disponible de 42 HP. Les offres sous pli seront remises jusqu'au 10 Mars à M. Bueche, secrétaire, ou à M. O. Rossé, chez lesquels on pourra prendre connaissance de conditions. Il ne sera pas accordé d'indemnité de déplacement.

Die Zimmer-, Spengler-, Holzcement- und Schieferbe-hachungsarbeiten für das neue Boftgebände in Zürich. Blane, Bedingungen und Angebotformulare find im Bureau bes bauleitenden Architeften, herrn Schmid-Rerez, Bahnhofftrage 14, Burich, zur Ginficht aufgeligt. Uebernahmsofferten find verschloffen und unter der Aufschift: "Angebot für Poftgebäude Burich" der Direktion der eidgen. Bauten in Bern bis und mit dem 8. März nächsthin franko einzureichen.

Für Orgelbauer. Die Rirchgemeinde Trachselwald (Emmenschreibt die Erstellung ihrer neuen Rirchenorgel zur öffentlichen Konfurrenz aus. Rabere Auskunft erteilt der Rirchgemeinderat Offerten find an die gleiche Beborde beforderlichft Trachfelwald. einzureichen.

Zum Neuban des Schulhaufes in Bütschwil Toggenburg) werden nachfolgende Arbeiten gur freien Konfurreng ausgeschrieben: 1. die Maurerarbeiten ; 2. die Steinhauerarbeiten : 'a) Sandstein. b) Granit; 3. die Verpufarbeiten; 4. die Zimmerarbeiten; 5. die Dachbederarbeiten; 6. die Spenglerarbeiten; 7. die Lieferung der Eisenbalken. Die Plane, die allgemeinen und speziellen Bauvorschriften liegen bei Grn. Schulrat Dr. Schonenberger, auf der Wies, in Bütschwil zur Einsicht auf, wo auch die Angebotssormulare gratis bezogen werden können. Die Eingaben sind bis 1. März 1896 schriftlich und verschlossen bem Präsidenten des Schulrates, Hochw. Herrn Pfarrer Rellenberger in Bütschwil einzusenden.

Die Bimmermannsarbeiten für zwei neue Bohnhäufer in Binterthur Plane und Bauvorichriften liegen bei Rudolf Genter, Baumeister in Cichliton, zur Einsicht auf, wo auch bis zum 5. Marz Eingaben gu maden find.

Umbau des Schulhauses in Gabris (Thurg.) llebernahmsofferten für die gange Baute find bis ben 15. Marg 1896 ichrift-lich einzureichen. Die bezüglichen Plane und Bauvorschriften find bis ju obigem Termin bei Schulpfleger B Müller in Gabris jur Einsicht aufgelegt.

Die Gemeinde Malans (Graubunden) vergibt die Erftellung eines Anichlämmungskanales, bestehend aus einem Sauptkanal von 1573 m Länge, davon eine Strecke von 493 m Röhrenkanal in Beton, und einem Nebenfanal von 547 m Länge, in Afford. Plan, Bauvorschriften und Koftenvoranschlag find zur Ginfichtnahme aufgelegt. Uebernahmsofferten, fowohl für die gefamte Arbeit, als auch für die Beton-Röhrenleitung im besondern, nimmt bis ben 10. März entgegen der Borftand.

Echulhausbau in Wylen-Wyl (St. Gallen) Sämtliche Bauarbeiten für ein neues Schulhaus. Offerten über Ausführung von einzelnen Arbeiten (Zimmermanns-, Maurer-, Schreiner-, Glafer-, Schloffer- und Dachbeckerarbeit ge-macht werden. Sämtliche Uebernahmsofferten find bis spätestens den 20. März 1896 unter Ausschrift "Schulsausbau Bylen" ver-schlossen an das Präsidium der Bautommission, herrn Emil Schmid jum "Frohsinn", einzureichen, wo auch die bezüglichen Plane und Bauvorschriften zur Ginficht offen liegen.

Erftellung nachbenannter Bauten: Gubliche Trottoiranlage an der Birmensdorferstraße, Zürich, ca. 1200 Meter lang und Hoch wasser lang. Plane und Bauvorschriften können auf dem Bureau des Stadtingenieurs, Kraummunsterschulkgaus, 2. Stock, einstehe und von der Angelein und Verleichulkgaus, 2. Stock, einstehen und von der Angelein und Verschlein und der gesehen werden. Uebernahmsofferten mit der Aufschrift "Trottoir und Kanalisation" sind an den Vorstand des Bauwesens, 1. Ab-teilung, Herrn Stadtrat Dr. Paul Usteri, bis 9. März einzusenden.

Die Bollendungsarbeiten an ber Baderftrage Burich, Teilstüd Lang- und Pflanzschulstraße, Kreis III. Plane und Bau-vorschriften liegen beim Stadtingenieur, Fraumunsterschulhaus, 2. Stock, zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten find bis 2. März an den Boistand des Bauwesens, 1. Abteilung, herrn Stadtrat Dr. B. Usteri, mit der Bezeichnung "Baderstraße" einzureichen.

Für Orgelbauer. Die Rirchgemeinde Signau (Emmenthal) schreibt die Erstellung der neuen Nirchenorgel jur öffentlichen Kon-furrenz aus. Rähere Austunft erteilt herr Inspetior Mosimann furrenz aus. in Signau. Offerten find an die Orgelbautommiffion beforderlichft aufzugeben.

Bojt- und Gemeindehans Grenchen. Der Rontrollverein Grenchen läßt gur Erftellung des neuen Boft- und Gemeindehaufes folgende Arbeiten zur Konkurreng ausschreiben: Erdarbeiten, Bartstein und Sandstein, Maurer-, Zimmermanns-, Gipser-, Spengler-und Dachdeck-Arbeiten. Eingaben sind bis und mit 1. März beim Präsidenten des Bereins, Herrn P. Obrecht, Fabrikant, einzureichen, allwo Blane und Bauvorschift zur Ginficht aufliegen.

Schulhausneubau Bettenfchwhl. Die Erde, Maurere, Steinhauer-, Zimmermanns., Spengler-, Glafer-, Schreiner-, Shloffer-und Malerarbeiten für den Neubau eines Schulhauses in hettenichwis (Nargau). Plane und Baubeschreibung können auf ber Ge-meindekanzlei Leuggern eingesehen werden. Schriftliche Angebote meindefanzlei Leuggern eingesehen werden. hierüber werden bis jum 3. Marg vom Gemeinderat entgegenge-

von 65 Cts. an. — Flanelle und Molletons à 55 Cts. Jupon-, Besatz- u. Konfektionsstoffe jeder Art bis zum feinsten billigst.

Muster-Auswahlen in Crepons, Cheviots, Diagonale 3, Mohair, Alpacca, Noppes, Cachemirs, Phantasies, Damasés, Moiré, ebenso geschmackv. farbige Damen- u. Herrenkleiderstoffe Damen- u. Herrenkleiderstoffe von 65 Cts. an. — Flanelle und Molletons à 55 Cts. Jupon-, Besatz- u. Konfektionsstoffe jeder Art bis zum feinsten billigst.

Muster-Auswahlen bereitwilligst. Modebilder gratis.